



Buchcover & Presstext  
finden Sie zum Download  
auf unserer Homepage:  
[www.lindemanns-web.de](http://www.lindemanns-web.de)



#### Verlagsauslieferung

Brockhaus/Commission GmbH  
Elisabeth Bühl  
Kreidlerstraße 9  
70806 Kornwestheim  
Telefon +49 7154 132722  
Fax +49 7154 132713  
e.buehl@brocom.de

#### Lindemanns GmbH

Verlag & Agentur  
Carl-Zeller-Straße 11  
75015 Bretten  
Telefon +49 7252 561 88 55  
Fax +49 7252 561 88 54  
info@lindemanns-web.de  
www.lindemanns-web.de

Leo Vogt

## Bretten 1504.

## Die Schwarzerdt-Chronik

Das Drehbuch 1504 – Die Chronik des Georg Schwarzerdt, Bruder des Humanisten Philipp Melanchthon, beschreibt detailreich das Leben der belagerten Stadt Brettheim anno 1504 – vom Angriff der Truppen des Herzogs von Württemberg bis zum Sieg der Brettheimer. Diese handschriftlichen Aufzeichnungen sind die Grundlage und das Drehbuch für das mittelalterliche Treiben auf dem alljährlichen Peter-und-Paul-Fest in Bretten. Was Georg Schwarzerdt in frühneuhochdeutscher Sprache verfasst hat, wurde von Leo Vogt, Unternehmer und langjähriger Festaktivist, in verständliches Deutsch übertragen. Fotos von Thomas Rebel, Original-Auszüge aus dem Urtext, ein kleines A–Z zur Chronik sowie ein Spaziergang zu 13 Originalschauplätzen runden dieses Werk ab – ein Must have für alle Peter und Paulas.

Lotte Vogt sah sich 1959 den „Peter-und-Paul-Festzug“ aus dem Erkerfenster des „Café Gauß“ am Brettener Marktplatz an: Die Trommler und Pfeifer leiteten die Wehen seiner Mutter ein und **Leo** erblickte am Tag nach dem Fest das Licht der Welt. Aufgewachsen im 1504 noch kurpfälzischen Knittlingen, wohnt er seit 1985 in Bretten. Deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass er, kaum mit seiner Familie dort angekommen, in den mittelalterlichen Strudel des Festes hineingezogen wurde. Er war bei der Gründung des MAK (Mittelalterlicher Arbeitskreis) dabei, war viele Jahre dessen Sprecher. Leo Vogt gründete die Gruppe „Französisch Tüchlein“, bevor er mit der „Garküche“ im Garten hinter dem Amtshaus seine wahre Berufung fand. Während seiner Zeit im MAK gab es oft heftige Diskussionen über die „richtige“ mittelalterliche Darstellung. Jeder interpretierte die Schwarzerdt-Chronik, das „Reissbuch“ und die Quellen der Stadtgeschichte auf individuelle Art und Weise. Deshalb entschloss sich der Autor im Jahr 2000, den von Georg Schwarzerdt im Frühneuhochdeutschen verfassten Text in verständliches Deutsch zu übertragen und als Buch zu veröffentlichen.

Bretten 1504. Die Schwarzerdt-Chronik  
Leo Vogt  
Fotografien von Thomas Rebel  
132 Seiten · 12 x 19 cm · Hardcover  
ISBN 978-3-96308-217-7 · 18 Euro